Vorlesetag an der Eichenwald-Grundschule

Am Donnerstag, den **7. 5. 2015**, fand der alljährliche Vorlesetag in der **Grundschule am Eichenwald** statt, bei dem Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse des Freiherr-vom-Stein Gymnasiums den Grundschulschüler/inne/n der Klassen 1 bis 6 vorgelesen haben. Diese Tradition soll sowohl das Interesse am Lesen als auch den Schulverbund stärken. Die Schüler/innen sollten also nicht nur gut vorlesen können, sondern auch unsere Schule repräsentieren wollen. Die Textstellen zum Vorlesen wählten die Schüler/innen selbst aus. Die Bücher behandelten in diesem Jahr das Thema **Freundschaft** (z.B. Christina Nöstlinger: Freundschaftsgeschichten, Cornelia Funke: Dicke Freundinnen, Enid Blyton: Fünf Freunde beim Wanderzirkus, Alexander Wolkow: Der Zauberer der Smaragdenstadt, Andreas Steinhöfel: Rico, Oskar und die Tieferschatten, Rick Riordan: Percy Jackson: Diebe im Olymp, Astrid Lindgren: Ronja Räubertochter, Mark Twain: Huckleberry Finn und Cornelia Funke: Hände weg von Mississippi).

alle Teilnehmer/innen vor der Grundschule am Eichenwald

Die 23 Schülerinnen und Schüler trafen sich an diesem Tag um 8 Uhr an unserer Schule, um gemeinsam in die Eichenwald-Grundschule zu fahren. Die Vorlesestunden fanden in der 2. und 3. Unterrichtsstunde statt, sodass jede/r Schüler/in vor zwei unterschiedlichen Gruppen vorlesen konnte. Um den Grundschüler/inne/n bereits vorab das Buch vorzustellen, mussten unsere Schüler/innen für jedes Buch ein A2-Plakat erstellen: Dieses Plakat sollte den Titel, eine kurze Inhaltsangabe (Klappentext oder selbst geschriebener Text), ein Bild zum Buch und einen freien Platz in der Größe eines A4-Blattes enthalten, auf dem die Grundschüler/innen sich später für das jeweilige Buch eintragen konnten.

Die Flure der Grundschule wurden eine Woche lang von den Plakaten geschmückt.

Die Grundschüler/innen konnten sich so entsprechend ihrer Interessen für zwei Bücher entscheiden, über die sie gern mehr erfahren wollten. Das Vorlesen in den Klassenräumen wurde durch die Grundschullehrer/innen organisiert, sodass sich die Stein-Schüler/innen ganz auf ihren Vortrag konzentrieren konnten. Anfangs erschienen ihnen die 45 Minuten zum Vorlesen noch sehr lang. In der Pause konnten die 9.-Klässler einander bereits stolz von den Reaktionen der Grundschüler/innen berichten und freuten sich auf die zweite Gruppe und die Interaktion mit diesen Teilnehmern, obwohl sie nicht gänzlich von ihrer Nervosität befreit waren. Dabei trafen sie auf begeisterte Schüler/innen, die sie nicht nur durch die Räumlichkeiten führten, sondern ihnen auch ihre selbst gemalten Bilder schenkten. Die 9.-Klässler konnten sich vor Aufmerksamkeit kaum retten. Dabei wurden auch Erinnerungen an die eigene Grundschulzeit geweckt, zumal auch einige Ehemalige der Eichenwald-Grundschule teilgenommen haben. Besonders die Schüler/innen der 6. Klassen waren auf die Erfahrungen und Probleme beim Schulwechsel gespannt. So wurden die 9.-Klässler zu gefragten Vorbildern der Jüngeren.

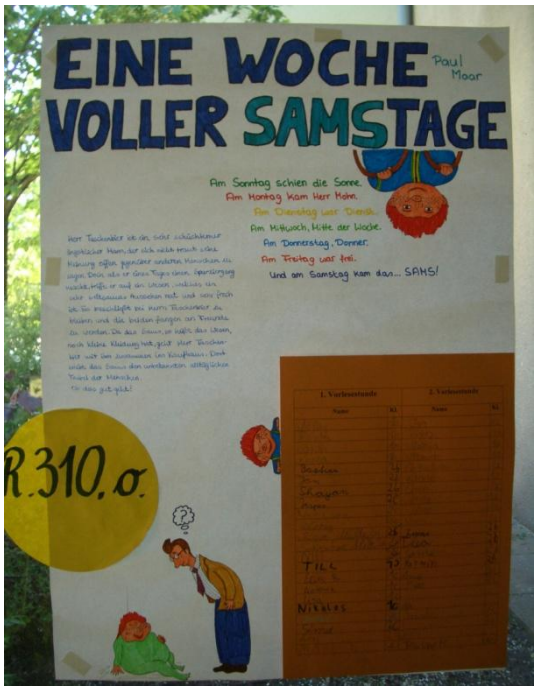
ein Einblick in die Klassenräume

Impressionen einer Schülerin:

Schon als unsere Gruppe an der Eichenwald-Grundschule ankam, wurden wir von sechs freundlichen und aufgeregten Schülerinnen empfangen. Diese begleiteten uns dann bis zu ihrer Direktorin, die uns freudig willkommen hieß. Dann wurde jeder in seine Vorlesegruppe geschickt. Aufgeregt, gespannt und auch ein wenig schüchtern betrat jeder seinen Raum. Alle hofften, dass sie die Jüngeren nicht enttäuschen würden. Doch natürlich waren die Schüler fast durchgängig leise und sehr nett! Am Ende fand unsere Gruppe sich im Lesecafé ein, wo wir unsere Gutscheine einlösen durften. Es war ein sehr schönes Erlebnis!

Lisa, 9c

die Schüler/innen des Stein-Gymnasiums im Lesecafé bei der Danksagung der organisierenden Lehrkraft der Eichenwald-Grundschule



einige besonders kreativ gestaltete Plakate